

Bürgerwindprojekt Windkraft Forstenrieder Park: Bürger zeichnen in Rekordzeit – klares Signal für die Energiewende

München, Starnberg, Dezember 2025 - Vier Windräder, getragen von den vier Gemeinden Baierbrunn, Neuried, Pullach und Schäftlarn sowie den Energiegenossenschaften BENG eG und EGF eG, stehen sinnbildlich für den Rückenwind der Bürgerinnen und Bürger in der Region. In weniger als zwei Tagen war das Gesamtvolumen von 2,4 Millionen Euro an Bürgerkapital vollständig gezeichnet – ausschließlich von Anwohnerinnen und Anwohnern rund um den Forstenrieder Park.

Insgesamt umfasst das Bürgerwindprojekt Windkraft Forstenrieder Park sechs Windräder - vier davon sind von Bürgerinnen und Bürgern mitfinanziert, zwei von der Innovativen Energie für Pullach GmbH (IEP), die ihren Strombedarf für den Betrieb ihres Fernwärmenetzes und der Geothermieanlagen mit erneuerbarem Strom abdecken will. Insgesamt werden die sechs Windräder jährlich rund 60 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren – genug, um rechnerisch etwa 20.000 Haushalte klimafreundlich zu versorgen.

Die enorme Nachfrage nach den Beteiligungen führte zu einer mehrfachen Überzeichnung – ein deutliches Zeichen dafür, dass die Menschen in der Region die Energiewende nicht nur wollen, sondern sie auch aktiv mitgestalten.

„Dieses große Interesse zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger eine dezentrale, klimafreundliche Energieversorgung wollen – und bereit sind, selbst Verantwortung zu übernehmen“, erklärt Nepomuk Poschenrieder, Projektleiter Wind bei der BENG eG. „Das Vertrauen unserer Mitglieder ist für uns ein Auftrag, die Projekte zügig, transparent und mit spürbarem Mehrwert für die Region umzusetzen.“

Auch Barbara von der Ropp, Vorständin der EGF eG, betont den gesamtgesellschaftlichen Wert dieses Erfolgs: „Die Energiewende gelingt dort am besten, wo Menschen mitgestalten können, und lokale Wertschöpfung entsteht. Der Bürgerwindpark Forstenrieder Park zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn regionale Kräfte an einem Strang ziehen.“

Das Gesamtinvestitionsvolumen des Bürgerwindprojekts Windkraft Forstenrieder Park liegt bei 54 Millionen Euro, davon entfallen etwa 35 Millionen Euro auf den von Bürgerinnen und Bürgern mitfinanzierten Teil des Projekts. Damit gehört das Vorhaben zu den größten gemeinschaftlich organisierten Energieprojekten im Münchner Süden – mitgetragen von Bürgerinnen und Bürgern, die mit Überzeugung, Weitblick und Tatkraft für eine klimafreundliche Zukunft investieren. Nach dem gemeinsamen Leitprinzip: Energie in Bürgerhand – demokratisch organisiert, regional verankert, ökologisch nachhaltig.

Mit diesem Erfolg bekräftigen BENG eG und EGF eG ihre Rolle als starke Motoren einer erfolgreichen Energiewende – von der Region, für die Region. Beide Genossenschaften planen bereits weitere Projekte, etwa im Bereich Energy Sharing, Stromspeicherung und lokaler Versorgungskonzepte.

Das klare Signal aus dem Forstenrieder Park lautet: Die Bürger tragen die Energiewende – mit ihrem Engagement, ihrem Kapital und ihrem Vertrauen in eine gemeinsame Zukunft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern und Unterstützenden für ihr Vertrauen und ihre Mitwirkung.

Pressekontakt :

BENG eG – Bürgerenergiegenossenschaft: Emma Pflaesterer, emma.pflaesterer@beng-eg.de ;
www.beng-eg.de

EGF eG - Energiegenossenschaft Fünfseenland: Marlene Greinwald, medien@eg-5-seen.de ;
<https://xn--energiegenossenschaft-fnfseenland-eqd.de/>

www.windkraft-forstenriederpark.de